



(12) **Gebrauchsmuster**

**U 1**

(11) Rollennummer G 93 09 431.0

(51) Hauptklasse A63B 43/00

Nebenklasse(n) A63B 67/18

(22) Anmeldetag 21.06.93

(47) Eintragungstag 19.08.93

(43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 30.09.93

(54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Aerodynamische Schlagkappe

(71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Brandes, Ulrich, 12047 Berlin, DE

### Aerodynamische Schlagkappe

Die Erfindung betrifft eine vorzugsweise geschäumte Schlagkappe aus Plastik, deren der Flugrichtung zugewandten Oberfläche mit aerodynamisch wirkenden Mulden bestückt ist.

Vorzugsweise ist die in Flugrichtung weisende Oberfläche mit 16 solchen Vertiefungen versehen, es können aber auch mehr sein. Die Mulde am zentralen Aufschlagpunkt kann außerdem durchbrochen sein (mit Loch). Am Ende der Schlagoberfläche schließt sich der Schlagkappenhals an. Dieser kann als Baueinheit mit der Schlagkappe verbunden sein oder als Einzelteil mit der Schlagkappe verbunden sein. Der Schlagkappenhals wird aerodynamisiert durch eine auf seiner Oberfläche verlaufende ringförmige Mulde.

Die Mulden und der Ring auf der Schlagkappenoberfläche sind signalfarbig.

**Schutzansprüche:**

1. Aus einem od. zwei Teilen geformte Schlagkappe, die mit Mulden (vorzugsweise 16 St.) versehen ist. (1+3)
2. Die Zentralmulde am idealen Aufschlagpunkt (4) kann durchbrochen sein (Loch).
3. Der Schlagkappenhals ist von einer ringförmigen Vertiefung durchzogen (2).
4. Die Mulden auf der Schlagoberfläche (3) sind grellfarbig und dienen auch als Sehhilfe.

